



Hessischer  
Landkreistag

## Pressemitteilung

---

Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Durchwahl (0611) 17 06 - 12

Telefax-Zentrale (0611) 17 06 - 27  
PC-Fax-Zentrale (0611) 900 297-70  
PC-Fax-direkt (0611) 900 297-72

e-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
e-mail-direkt: [ruder@hlt.de](mailto:ruder@hlt.de)

[www.hlt.de](http://www.hlt.de)

Datum: 28.06.2016

Az.: L047.44

### **Landkreistag erachtet Anhebung der Beamtenbesoldung um 1% als unzureichend und fordert Orientierung am Tarifabschluss für die Angestellten**

(Wiesbaden, den 28. Juni 2016)

Anlässlich der Landtagsanhörung am kommenden Donnerstag weist der Hessische Landkreistag die Anhebung der Beamtenbesoldung um lediglich 1% zum 1. Juli 2016 als unzureichend zurück. Der Verband fordert stattdessen eine Orientierung an den Tarifergebnissen des öffentlichen Dienstes und deren Übertragung auch auf die hessischen Beamtinnen und Beamten. Der Präsident des Hessischen Landkreistages, Landrat Erich Pipa (Main-Kinzig-Kreis), erklärt dazu: "Für die Attraktivität des öffentlichen Dienstes ist eine angemessene Besoldung der Beamtinnen und Beamten ein herausragender Bestandteil und darf deshalb bei dem Wettbewerb insbesondere um Nachwuchskräfte nicht unterschätzt werden. Um die hessischen Landkreisverwaltungen auch zukünftig im Wettbewerb um Fachkräfte im Bereich der Beamtinnen und Beamten gut aufgestellt zu wissen, fordern die Landkreise daher eine deutlich höhere Anhebung der Beamtenbesoldung als die im Entwurf der Regierungsfractionen vorgesehene 1%-Regelung."

Verantwortlich: Tim Ruder, Referatsleiter  
Tel.: 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72,  
E-Mail [ruder@hlt.de](mailto:ruder@hlt.de)

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").